

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 12. August 1944

Nachlass Faulhaber 10022, S. 64

Stand: 27.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 12.8.44. Direktor Fritz, Caritas. Man läßt mir sagen: Die neue Mobilisierung wird die Geistlichen nicht so treffen wie man fürchtet. Die Familie #####, Berlin, sei ausgebombt, aber jetzt eine Stelle erhalten in Berlin obwohl nicht in der Partei. Die Kapelle im Caritas stift wieder herzurichten? Nicht wegen der Diakonie in der Nachbarschaft, sondern wegen der Pfarrseelsorge.

Anton Fischer mit Kreuser: Der kleinere Buchladen soll geschlossen werden, ob nicht die Schott aufkaufen. Respondeo [*Lat. „Ich antworte“*]: Unbedingt, solange es legal geht. Könnten zunächst bei mir gelagert werden. Kamen noch einmal.

18.30 Uhr in Schwabing mit Auto bei der Schwester zum Einspritzen.